



Agro Designboden

Lösemittelfreie dekorative 2K-Epoxidharzverlaufbeschichtung für den Innenbereich.

Produktbeschreibung

Beschreibung / Werkstoff	Niedrigviskoses, lösemittelfreies und transparentes Epoxidharzbindemittel, welches in Verbindung mit Füllstoff Design optisch besonders hohen Ansprüche erfüllt.
Bindemittelbasis / Wirkstoffe	Lösemittelfreies 2K-Epoxidflüssigharz, A/F.
Verwendungszweck	Hoch dekorative Flächen in Innenräumen auf Zementestrichen und Beton. Büros, Verkaufsräume, Kellerräume, Bäder, Küchen, Garagen usw.
Eigenschaften	<ul style="list-style-type: none"> ■ gute chemische und mechanische Beständigkeit; ■ gute Frühwasserbeständigkeit; ■ flüssigkeitsdicht; ■ fugenlos verlegbar.
Farbtöne	Anthrazit, Dunkelblau, Rot, Gelb, Grün, Braun.
Technische Daten	<ul style="list-style-type: none"> ■ Mechanische Belastbarkeit: Für normale bis mittelschwere mechanische Beanspruchungen geeignet. ■ Chemische Beständigkeit Verdünnte Mineralsäuren, Laugen, Salzlösungen, Mineralöl, Diesel, Benzin.
Hinweis	<ul style="list-style-type: none"> ■ UV- und Witterungseinflüsse, sowie eine Belastung mit organische Farbstoffen (z.B. in Kaffee, Rotwein oder Blättern) oder verschiedenen Chemikalien (z.B. Desinfektionsmittel, Säuren u.a.) können zu Farbtonveränderung/Ausbleichen/Verringerung des Glanzgrades führen. Die technischen Eigenschaften und die Funktionsfähigkeit werden hierdurch nicht beeinflusst. ■ Schleifende Beanspruchung führt zum Verkratzen der Oberfläche. ■ Die Beschichtung ist weitgehend reifenbeständig, aufgrund der Vielzahl der am Markt befindlichen Weichmacher sind jedoch Verfärbungen nicht gänzlich auszuschließen. ■ Geringe Farbtonabweichungen sind aus rohstoffbedingten Gründen unvermeidbar.
Verpackung / Gebindegrößen	8,5 kg. 6 kg Grundmasse (Teil A), 2,5 kg Härter (Teil B). Kombigebinde.
Lagerung	Kühl, trocken, frostfrei. Originalverschlossenes Gebinde mindestens 1 Jahr lagerstabil. Bei tieferen Temperaturen den Werkstoff vor der Verarbeitung bei ca. 20°C lagern.

Technische Daten

Verbrauch	Mind. 3 kg bis max. 4 kg/m ² .
Mischungsverhältnis	Grundmasse : Härter = 2,4 : 1 Gewichtsteile.
Dichte	ca. 1,1 kg/dm ³ .



Topfzeit	ca. 25 Min. bei bei 20°C und 60% rel. Luftfeuchtigkeit. Höhere Temperaturen verkürzen, tiefere Temperaturen verlängern die Topfzeit.
Trocknung	Das fertige Beschichtungssystem ist bei 20 °C und 60 % relativer Luftfeuchte nach ca. 16 Stunden begehbar, nach ca. 3 Tagen mechanisch belastbar und nach ca. 7 Tagen völlig ausgehärtet. Bei niedrigen Temperaturen entsprechend länger. Während des Aushärtungsprozesses (ca. 16 Stunden bei 20 °C) aufgetragenes Material vor Feuchtigkeit schützen, da sonst Oberflächenstörungen und Haftungsminderungen auftreten können.
Glanzgrad	Glänzend.

Verarbeitung

Oberflächenvorbereitung	<p>Untergrund (Beton oder Zementestrich) muss feingriffig, fest, sauber, trocken und frei von losen oder absandenden Teilen sein. Heizestriche müssen ausgeheizt sein! Zementschlämme muss entfernt werden, verölte oder nicht ausreichend tragfähige Schichten müssen mechanisch abgetragen werden.</p>
Materialzubereitung	<p>Grundmasse (Teil A) wird gründlich mit langsam laufenden elektrischem Rührer (300 - 400 U/min, Rührwirkung von unten nach oben!) aufgerührt und Härter (Teil B) im angegebenen Mischungsverhältnis sorgfältig und gleichmäßig eingerührt. Anschließend wird das Material in ein großes Gefäß umgetopft. Unter Rühren wird dann Füllstoff Design zugegeben, bis ein gleichmäßiger, gut verlaufender Mörtel entsteht. Eine Mischzeit von 3 Minuten ist einzuhalten, wobei darauf zu achten ist, dass bei allen Ansätzen die Mischzeit gleich sein muss!</p>
Beschichtungsvorschlag	<p>■ Grundbeschichtung mit Agro Epoxidgrund od. Disboxid 462 EP-Grundier- und Mörtelharz auf die Fläche gießen, anschließend mit Gummirakel gleichmäßig verteilen und porenfüllend grundieren. Glanzstellen durch Nacharbeiten mit einer mittelflorigen Walze oder Versiegelerbürste vermeiden. Grundierung ggf. absanden.</p> <p>■ Kratzspachtelung: Bei rauen bzw. unebenen Oberflächen müssen die Unebenheiten mit einer Egalisierung mit Agro Epoxidgrund od. Disboxid 462 EP-Grundier- und Mörtelharz , jeweils gefüllt mit 50 - 100 % Füllstoff 0,1 - 0,3 mm (Disboxid 942 Mischquarz) egalisiert werden. Eine nicht abgesandete Grundierung muss innerhalb von 24 -48 Stunden überarbeitet werden.</p> <p>■ Verlaufsbeschichtung: 1 Gew.-Teil Agro Designboden; 2 Gew.-Teile Füllstoff Design. Der Mörtel wird aufgegossen und mit breiten Spachteln, Traufeln oder Zahnspachteln verteilt. Spachtelgrate verlaufen weitgehend von selbst. Die Topfzeit, innerhalb derer das Material verarbeitet werden muss, unbedingt beachten, nach Ablauf der Topfzeit darf das Material nicht mehr verwendet werden. Zur vollständigen Entlüftung des aufgetragenen Mörtels sollte mit einer Stachelwalze der noch verlaufende Mörtel überrollt werden.</p>
Verarbeitungstemperatur	<p>Umgebungs-, Luft- und Materialtemperatur mind 10° C, max. 25°C, relative Luftfeuchtigkeit max. 80 %, Untergrundtemperatur mind. 3°C über Taupunkt. Optimale Verlaufeigenschaften zeigt das Material ab 15°C, bei Temperaturen über 25°C ist die Verarbeitungszeit stark verkürzt, durch daraus resultierendes frühes Ansteifen des Materials leiden die Verlaufeigenschaften und damit die Oberflächenoptik.</p> <p>Werden die klimatischen Mindestvoraussetzungen nicht erfüllt, so kann es zu Vernetzungsproblemen kommen. Diese äußern sich in Aushärtungsstörungen, verringerter mechanischer und/oder chemischer Belastbarkeit, weissanlaufen (Carbamatbildung), vermehrter Schmutzaufnahme, schlechter Reinigbarkeit.</p>
Applikation	<p>■ Spachteln; ■ Rakeln.</p>
Wartezeiten	<p>Zwischen Agro Epoxidgrund od. Disboxid 462 EP- Grundier- und Mörtelharz und Agro Designboden mind. 24 Std., max. 48 Std. Niedrigere Temperaturen verlängern, höhere Temperaturen verkürzen die max. Überarbeitungszeiten.</p>
Geeignete Untergründe	<p>Geeignet für zementöse Untergründe (Beton, Zementestrich), die tragfähig, formstabil, fest, frei von losen Teilen, Staub, Ölen, Fetten, Gummiabrieb und sonstigen trennend wirkenden Substanzen sind. Zementöse, kunststoffvergütete Ausgleichsmassen sind auf ihre Beschichtungsfähigkeit hin zu überprüfen, ggf. sind Probeflächen anzulegen. Oberflächenzugfestigkeit: Im Mittel mindestens 1,5 N/mm², kleinster Einzelwert 1,0 N/mm². Der Untergrund muss seine Ausgleichsfeuchte erreicht haben: max. 4 Gew.-%. Aufsteigende Feuchtigkeit ist auszuschließen.</p>
Reinigung & Pflege	<p>Allgemeine Reinigungshinweise und Pflegeempfehlungen für Disbon Fußböden beachten. Die produktspezifischen Pflegeempfehlungen sind beim Avenarius-Agro Kunden-Service-Center erhältlich.</p>

Werkzeugreinigung	Sofort nach Gebrauch und bei längeren Arbeitsunterbrechungen mit Verdünnung 215, Verdünnung 224 oder Reinigungsmittel K. Ausgehärtetes Material kann nicht mehr angelöst werden, Entfernung nur mechanisch möglich.
Besondere Hinweise	Bitte beachten Sie die ergänzenden Unterlagen "Agro Designboden - Verarbeitungsrichtlinien", diese sind beim Avenarius-Agro Kunden-Service-Center erhältlich.

Chemikalienrechtliche Bestimmungen

Entsorgung	Sonderabfallverbrennung oder Problemstoffsammelstellen. Nicht mit dem Hausmüll entsorgen. Nicht in die Kanalisation, ins Erdreich oder in Gewässer gelangen lassen. Ungereinigte Verpackung wie Produkt entsorgen.
Sicherheitsdatenblatt	Das Sicherheitsdatenblatt kann unter http://www.avenariusagro.at abgerufen werden

Technische Information: Agro Designboden, Stand: 04 / 2014

Diese technische Information ist auf Basis des neuesten Stands der Technik und unserer Erfahrungen zusammengestellt worden. Im Hinblick auf die Vielfalt der Untergründe und Objektbedingungen werden wir durch den Inhalt unserer technischen Information nicht verpflichtet. Sie entbindet den Käufer / Anwender also nicht davon, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fach- und handwerksgerecht zu prüfen. Bei Erscheinen einer Neuauflage / neuen PDF-Version verliert diese Druckschrift ihre Gültigkeit.

Technische Beratung

Alle in der Praxis vorkommenden Untergründe und deren anstrichtechnische Behandlung können in dieser Druckschrift nicht abgehandelt werden. In schwierigen Fällen beraten Sie unsere Fachberater detailliert und objektbezogen.

Avenarius-Agro GmbH

Zentrale & Werk: Industriestraße 51, A-4600 Wels, Telefon: +43/7242/489-0, Telefax: +43/7242/489-5700, Internet: www.avenariusagro.at, E-Mail: office@avenariusagro.at
Filiale Wien: A-1110 Wien, Sofie-Lazarsfeld-Str. 10, Tel.: 01 / 201 463 072, Fax: 01 / 20 1 46 - 3075, E-Mail: wien@avenariusagro.at